



Fraktion in der Gemeindevertretung

Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, Amalienthaler Straße 29.34292 Ahnatal. Mail: Ruediger.Reedwisch@gmx.de

Anfrage gem. § 21 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Juni 2024

Sachstand zum Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren in kleinen und mittleren Städten in Hessen ISEK

Die Gemeinde Ahnatal wurde im Jahr 2020 in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren in kleinen und mittleren Städten in Hessen“ aufgenommen und hat als Fördergrundlage im Jahr 2021 für das Fördergebiet „Ortskern Heckershausen und Ortskern Weimar“ ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ ISEK erarbeitet. Mit Schreiben vom 01.03.2022 hat das Hessische Wirtschaftsministerium das ISEK unter Auflagen zur redaktionellen Überarbeitung anerkannt. Diese Änderungen wurden vom beauftragten Planungsbüro eingearbeitet.

Die Gemeindevertretung hat am 07.07.2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung beschließt das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ ISEK als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 171 b Absatz 2 Baugesetzbuch zur Annahme. **Die Umsetzung hat kontinuierlich und zielgerichtet im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen der Gemeinde sowie unter Berücksichtigung allgemeiner räumlicher Entwicklungstendenzen zu erfolgen.** Die Gemeindevertretung beschließt darüber hinaus die Festlegung des Fördergebietes „Ortskern Heckershausen, Ortskern Weimar“ nach § 171 b Absatz 1 Baugesetzbuch als Umbaugebiet. Zur Abgrenzung des Fördergebietes wird auf das entsprechende Kapitel im ISEK verwiesen.“
Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Hierzu fragen wir den Gemeindevorstand:

1. Wer nimmt die Aufgaben für das Fördermanagement der Gemeinde Ahnatal wahr?
2. Wurden aus dem Fördervolumen von rund 10. Mio. € konkrete Förderanträge zur Umsetzung von Projekten aus der von der Gemeindevertretung beschlossenen Kosten und Finanzierungsübersicht gestellt?
3. Wenn ja, für welche Projekte (Bitte Projektnummer aus dem ISEK angeben)?
4. Liegen Fördermittelzusagen vor? Wenn ja, für welche Projekte in welcher Höhe? Wie hoch ist der Eigenanteil der Gemeinde Ahnatal?
5. Wurden die geförderten Projekte umgesetzt?
6. Bis wann müssen die Maßnahmen abgeschlossen sein, damit die Förderzusage von rund 10 Mio. € nicht verfällt?

Mit freundlichen Grüßen
Reedwisch

Dieses Schreiben ist elektronisch gefertigt und auch ohne Originalunterschrift gültig.